

# Protokoll

## Der Mitgliederversammlung der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft am 14. November 2018 um 19h im Hotel Thomsen

### **Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung.**

Herr Schröder eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder und die Vortragende des heutigen Abends, Frau Herta Hoffmann.

Zu Beginn der Veranstaltung bittet Herr Schröder um ein Gedenken an unser in diesem Jahr verstorbenes langjähriges Vorstandsmitglied Rainer Quentin

### **Zu TOP 2/3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Protokoll**

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Herr Ochmann übernahm die Protokollführung.

### **Zu TOP 4/5: Genehmigung der Tagesordnung/ Diskussion und Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 15. November 2017 (s. Anlage)**

Tagesordnung und Protokoll wurden genehmigt.

Anmerkung zum Protokoll der letzten MV: der Spendenbetrag an den Förderverein des Industriemuseums ist noch nicht überwiesen. Dies wird in Kürze erfolgen.

### **Zu TOP 6/7: Kassenbericht/Kassenprüfbericht**

Herr Mödden stellte den Kassenbericht vor.

Ausgaben in Höhe von 3.853,69 € standen Einnahmen von 3.591,33 € gegenüber. Das Bankguthaben per 31.12.2017 wies einen Betrag von 8.514,85 € auf. Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war jederzeit gewährleistet.

Die Mitgliederanzahl beträgt aktuell 91 Mitglieder, davon 6 juristische Personen/Institutionen.

Der Kassenprüfbericht wurde von Herr Boese vorgetragen. Er sowie Herr Salmen, der heute verhindert war, haben die Kasse geprüft und eine sehr korrekte Buchführung vorgefunden.

Die Versammlung bedankt sich bei den Kassenprüfern.

### **Zu TOP 8: Bericht des Vorstandes**

2017/18 konnten wieder 4 Vorträge in den Räumen des HWK angeboten werden:

- 11.12.2017 Prof. Susanne Boll-Westermann, Oldenburg „Interaktion von Mensch und Technik im Zeitalter der Automatisierung“

- 12.02.2018 Prof. Dr.-Ing. Josef Decker, Bremen „Logistik 4.0 – Digitale Geschäftsmodelle verändern Wirtschaft und Gesellschaft“

- 12.03.2018 Prof. Dr. Hartmut Remmers, Osnabrück „Pflegerische und medizinische Versorgung im ländlichen Raum durch digitale Assistenzsysteme“

- 09.04.2018 Prof. Dr. Heiner Fangerau, Düsseldorf: „Altersgerechte Assistenzsysteme. Chancen und Probleme der Technisierung und Digitalisierung in der Medizin“

- der letzte Vortrag des Jahres 2018 ist für den 10. Dezember geplant. Es wird Dr. Christian Figge zum Thema „Wie krank machen die neuen Medien“ referieren.

Am 23.11.2017 fand mit der Stadtbaurätin Fr. Urban eine „Diskussion über die Nachnutzung des Klinikums Delmenhorst“ im Josef-Hospital Delmenhorst statt.

Nachfolgend zum Fellowship für Prof. Muskulus, das 2017 von der DUG und dem HWK-Freundeskreis gemeinsam finanziert wurde, wird noch eine Veröffentlichung erwartet.

Am 20.6.2018 waren die Mitglieder der DUG zur Besichtigung der Grafengruft in der Delmenhorster Stadtkirche eingeladen.

Die Podiumsdiskussion am 24.10., die gemeinsam mit dem Seniorenbeirat zum Thema „Nur alt oder auch krank“ durchgeführt worden ist, wurde als guter Erfolg bewertet. Eine weitere derartige Veranstaltung ist für Januar/Februar 2019 mit Frau Prof. Stahlke zur Thematik „Sicherheitsgefühl und tatsächliche Bedrohung“ vorgesehen

Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, ein weiteres Fellowship zu finanzieren. Dieses Vorhaben wird aufgrund des kürzlich erfolgten Wechsels in der Leitung des HWK erst in 2019 zu realisieren sein

Für das Fellowship sowie die Veranstaltung mit Frau Prof. Stahlke sind Rückstellungen von 4000,- € vorgesehen worden.

Für 2019 sind Vorträge im Februar, März und April sowie im Dezember geplant. Vorgespräche mit den potentiellen Referenten laufen.

Die Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung wurden in den Abläufen und Formularen der DUG umgesetzt.

Das 25-jährige Jubiläum der DUG soll im Herbst 2019 gefeiert werden. Als geeigneter Ort soll die Turbinenhalle auf dem Nordwolle-Gelände vorgesehen werden. Bitten zur Teilnahme und Mitwirkung wurden an die Mitglieder gerichtet. Insbesondere sind Ideen zur inhaltlichen Gestaltung der Jubiläumsveranstaltung willkommen.

#### **Zu TOP 9: Aussprache zu den Berichten**

Zur Veranstaltung mit Frau Urban vom 23.11.17 wurden Meinungen ausgetauscht. Es wurde u.a. die schon verschiedentlich diskutierte Idee zur Ansiedlung eines Studentenwohnheims in Delmenhorst angesprochen.

#### **Zu TOP 10: Entlastung des Vorstandes**

Herr Boese beantragte die Entlastung des Vorstands, die einstimmig angenommen wurde.

#### **Zu TOP 11: Neuwahl des Vorstandes**

Die Versammlung bestimmte Herrn Boese zur Wahlleitung.

Wahlergebnisse:

Vorsitzender	Hans-Christian Schröder	gewählt mit einer Enthaltung
Stellvertretender Vorsitzender	Rainer Ochmann	gewählt mit einer Enthaltung
Schatzmeister	Hermann Mödden	gewählt mit einer Enthaltung
Schriftführer	Elke Schaffarzyk	einstimmig gewählt

Gemeinsam gewählt wurden als Beiräte Frau Reimers, Herr Glaß, Herr Adam sowie Herr Hübner. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Frau Schaffarzyk sowie Herr Glaß waren an der Teilnahme verhindert und hatten bereits vorher für den Fall ihrer Wahl ihre Zustimmung ausgesprochen.

#### **Zu TOP 12/13: Anträge, Verschiedenes**

Dazu gab es keine Beiträge

Herr Schröder beendete die Versammlung um 20 Uh. Er bat sodann Frau Herta Hoffmann ihren Vortrag zu ihren Forschungen zur Gräfin Sybilla Elisabeth zu halten. Sybilla Elisabeth war die Frau des 1619 verstorbenen Grafen Anton und residierte in der Burg Delmenhorst.

Frau Hoffmann beschäftigt sich mit dieser Person aus dem 16. und 17. Jahrhundert bereits seit 2008 und hat im Jahre 2016 eine Promotionsarbeit an der Universität Oldenburg begonnen.

Der Schwerpunkt ihrer heutigen Ausführungen lag auf der Erforschung der Kommentare in der Bibel der Gräfin. Diese Kommentare sind in grüner Schrift verfasst und werden der Gräfin zugeschrieben. Frau Hoffmann schilderte die Recherchen an verschiedenen Orten – u.a. in der Bibliothek in Wolfenbüttel – und die Hinzunahme handschriftlicher Briefe und Kommentare aus der Zeit vor und während des dreißigjährigen Krieges und nahm das Publikum mit in eine regional sehr bewegte Zeitepoche.

Es sei darauf hingewiesen, dass im Oldenburgischen Hauskalender 2019 ein Beitrag von Frau Hoffmann zur Gräfin Sybilla Elisabeth veröffentlicht ist. Der Druck ihrer Promotionsarbeit ist für 2019 im Verlag Isensee in Oldenburg geplant.

Fragen und Anmerkungen konnten ausführlich diskutiert werden.

Herr Schröder schloss die Veranstaltung um 21 Uhr.

Rainer Ochmann